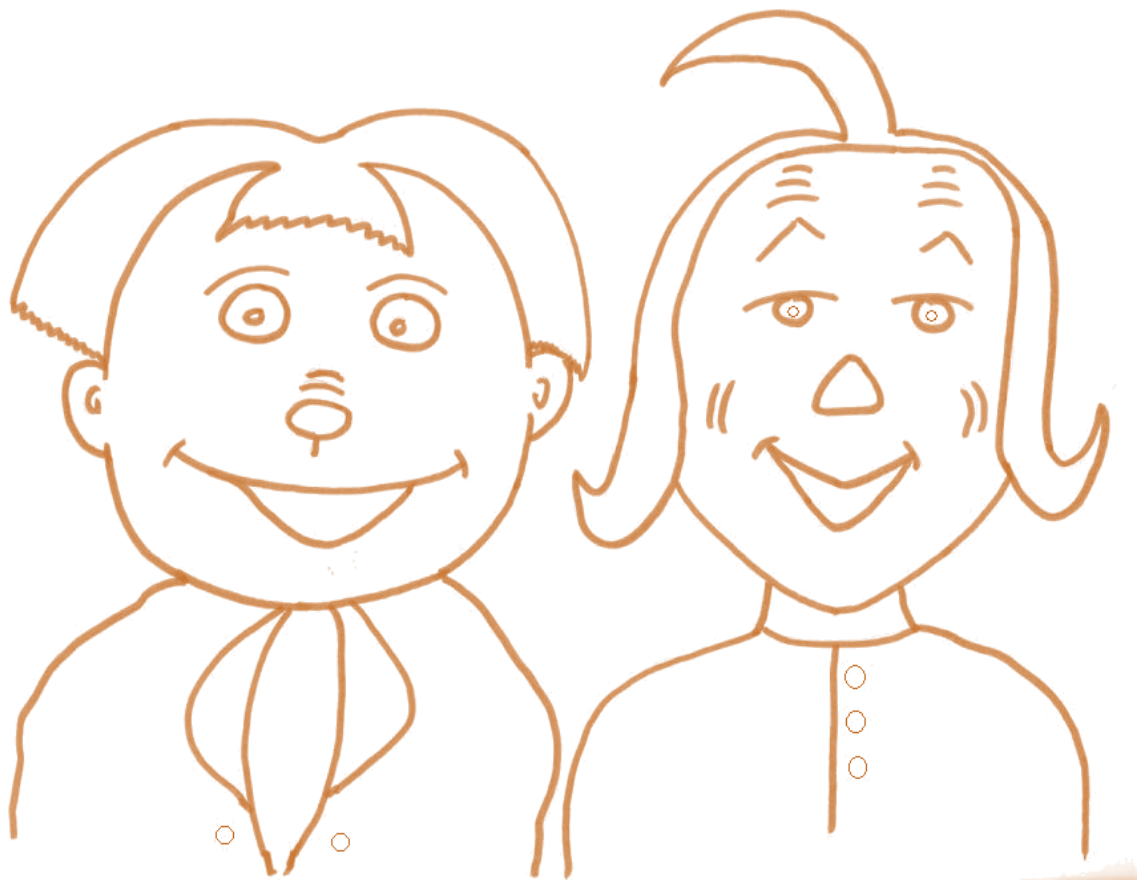


Ich komme in die Krippe



Kindergarten Schmidgaden
Kindergartenstraße 2 92546 Schmidgaden
Tel.: 09435 1225
E-Mail: kindergarten@schmidgaden.de

Liebe Eltern,

in einigen Wochen ist es so weit. Ihr Kind wird unsere Kinderkrippe besuchen. Es wird dort neue Wege gehen, sich neue Räume aneignen, sich mit unbekanntem Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen, viele neue Kinder kennen lernen und zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen.

Für Ihr Kind sind diese vielen Schritte gleichzeitig bedeutsame Ereignisse. Es wird neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein.

Damit ihr Kind diesen Anfang erfolgreich mit gestalten und sich in unserer Krippe wohlfühlen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erwachsene.

Wir wollen - **gemeinsam mit Ihnen** - Ihrem Kind diesen Anfang erleichtern.

Daher beginnt für alle Kinder die Zeit in der Krippe mit einer sogenannten „**Eingewöhnungszeit**“, um gezielt den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die noch unbekannte Welt der Krippe zu erleichtern.

Bis Ihr Kind sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht und eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Erzieherin aufgebaut hat, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind in dieser ersten Zeit begleiten und unterstützen. Sie als Mutter oder Vater geben Ihrem Kind die Sicherheit, die es braucht, um sich auf das Neue erfolgreich einlassen zu können.

Außerdem haben Sie dadurch als Eltern die Möglichkeit, uns und den Tagesablauf der Kinderkrippe kennen zu lernen.

Wichtige Informationen zur individuellen Eingewöhnungszeit Ihres Kindes:

1. Dauer der Eingewöhnung:

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 0 bis 3 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß mindestens zwei Wochen. Manchmal können jedoch unvorhersehbare Situationen (z. B. Krankheit) eintreten, die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes werden wir mit Ihnen ausführlich vorher besprechen.

2. Wichtiges für Ihre Planung:

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in unserer Krippe empfehlen wir, dass Sie sich mindestens 2-4 Wochen Zeit nehmen. Ihr Kind braucht während dieser Zeit Ihre Begleitung und Unterstützung. Sie geben Ihrem Kind die Sicherheit und den Schutz, den es braucht, um sich auf das Neue einlassen zu können.

Können Sie aus wichtigen Gründen die Eingewöhnung nicht selber übernehmen, kann auch eine andere vertraute Person Ihrem Kind während dieser Zeit zur Seite stehen. Allerdings empfehlen wir möglichst keinen weiteren Wechsel der Begleitpersonen. Weiterhin bitten wir Sie, auch in den darauffolgenden zwei bis drei Wochen Ihren Alltag darauf auszurichten, sodass Sie kurzfristig erreichbar sind.

Achten Sie nach Möglichkeit darauf, dass die Eingewöhnung Ihres Kindes in der Kinderkrippe nicht mit anderen Veränderungen in Ihrer Familie zusammenfällt. Auch bitten wir Sie, Ihren Urlaub so zu planen, dass Ihr Kind nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungsphase eine längere Abwesenheitszeit von der Einrichtung hat.

Vertraute „Dinge“ von zu Hause wie Schmusetuch, Kuscheltier, Bücher oder Bilder können für Ihr Kind während der ersten Zeit in der noch unvertrauten Umgebung sehr hilfreich sein. Bringen Sie diese also ruhig mit.

Informieren Sie uns bitte auch über Gewohnheiten und Rituale Ihres Kindes und Ihrer Familie.

3. Organisatorische Gestaltung:

Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, den wir wie folgt ausgestalten:

- Wir nehmen die Kinder „gestaffelt“ auf.
- Während der Eingewöhnungszeit besucht Ihr Kind die Krippe nur stundenweise.
- Ihr Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennen lernen.

Mit Ihrer Begleitung erleichtern Sie Ihrem Kind den Übergang in die Krippe. Dennoch kann es sein, dass die Vielfalt der neuen Eindrücke Ihr Kind während der ersten Wochen in der neuen Umgebung schneller als gewohnt ermüden lässt oder Ihr Kind ungewohnte Reaktionen zeigt. Machen Sie sich darüber keine Sorgen, denn sie werden durch Ihre aktive Teilnahme erkennen, welche vielfältigen Entwicklungsaufgaben Ihr Kind in dieser Zeit vollbringt.

Nach der Eingewöhnungsphase möchten wir gerne in einem Elterngespräch mit Ihnen die Anfangszeit reflektieren, damit wir Ihre Erfahrungen und Eindrücke in unsere künftige Erziehungsarbeit einfließen lassen können.

Der regelmäßige gemeinsame Austausch zwischen Ihnen und dem Krippenpersonal über die Entwicklung, die Gewohnheiten und Vorlieben Ihres Kindes sind uns sehr wichtig.

Ihr Kind spürt dadurch auch die Vertrauensbasis zwischen Krippenerzieherin und Eltern.

4. Ablauf der Eingewöhnung

Der Besuch in unserer Kinderkrippe ist für Ihr Kind und auch für Sie selbst eine große Veränderung. Bei diesem Übergang möchten wir Sie und Ihr Kind unterstützen.

Sie, die Eltern, sind die wichtigsten Bezugspersonen für Ihr Kind. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie Ihr Kind während der Eingewöhnungsphase in der Krippe begleiten.

Wir haben uns dazu entschlossen, in unserem Haus nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell zu arbeiten, da wir mit diesem sehr gute Erfahrungen gemacht haben.

Im Folgenden stellen wir Ihnen den Ablauf nochmal kurz dar.

Da jedes Kind unterschiedlich auf neue Situationen reagiert, kann dies zu einer längeren oder kürzeren Eingewöhnung führen.

Tag 1

Beim ersten Besuch in der Gruppe strömen viele neue Eindrücke auf Ihr Kind ein. Deshalb ist es auch ausreichend, wenn Sie mit Ihrem Kind bis zu einer Stunde am Gruppengeschehen teilnehmen.

Geben Sie Ihrem Kind Zeit, die neue Umgebung von sich aus zu entdecken. Ihre Anwesenheit gibt Ihrem Kind dabei die nötige Sicherheit.

Tag 2 und 3

Auch an diesen Tagen ist es ausreichend, wenn Sie mit Ihrem Kind eine Stunde in der Gruppe sind. Ihr Kind hat jetzt die Möglichkeit sich langsam an die neue Umgebung und die Erzieherin zu gewöhnen.

Tag 4

An diesem Tag findet der erste Trennungsversuch statt.

Nach einem gemeinsamen Aufenthalt in der Gruppe verabschieden Sie sich von Ihrem Kind und verlassen für fünf Minuten den Gruppenraum.

Sie bleiben jedoch in der Nähe, damit wir Sie, wenn nötig, sofort zurückholen können.

Klappt die erste Trennung schon gut, kommen Sie nach der vereinbarten Zeit wieder in die Gruppe, begrüßen Ihr Kind,

verabschieden sich mit Ihrem Kind von der Erzieherin und gehen nach Hause.

Der erste Trennungsversuch erfolgt nie an einem Montag oder nach einem Feiertag und wird von der Erzieherin mit Ihnen abgesprochen.

Tag 5 und 6

War der erste Trennungsversuch erfolgreich, wird er an diesen Tagen wiederholt und zeitlich ausgedehnt.

Lässt sich Ihr Kind noch nicht von uns trösten, zeigt uns Ihr Kind, dass es Ihre Anwesenheit noch einige Tage benötigt.

Tag 7

Ihr Kind kann bereits längere Zeit in der Gruppe bleiben und Ihre Anwesenheit verkürzt werden.

Nun ist es möglich, dass Ihr Kind für kurze Zeit alleine bei uns bleibt.

Ein paar wichtige Merksätze zur Eingewöhnung

- Ich nehme mir für die Eingewöhnung meines Kindes Zeit!
- Ich lasse mich nicht entmutigen, wenn mein Kind etwas mehr Zeit zur Eingewöhnung braucht!
- Ich halte mich, während meiner Anwesenheit in der Gruppe im Hintergrund!
- Ich beobachte aufmerksam und lese dabei kein Buch!
- Das Handy lasse ich in der Tasche!
- Ich verabschiede mich immer von meinem Kind, auch bei den ersten kurzen Trennungsversuchen!
- Bleibt mein Kind alleine in der Krippe, bin ich immer telefonisch erreichbar!

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine gute Eingewöhnungszeit.

Ihr Krippenteam